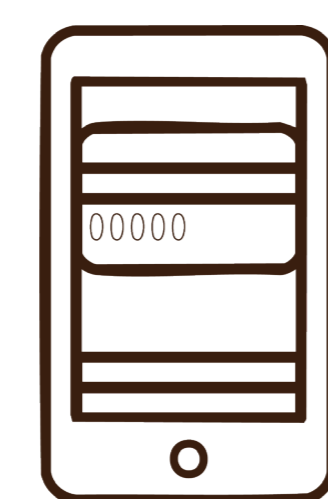


Waldmanagement & Holzvermarktung

Für Kommunal- und Privatwald



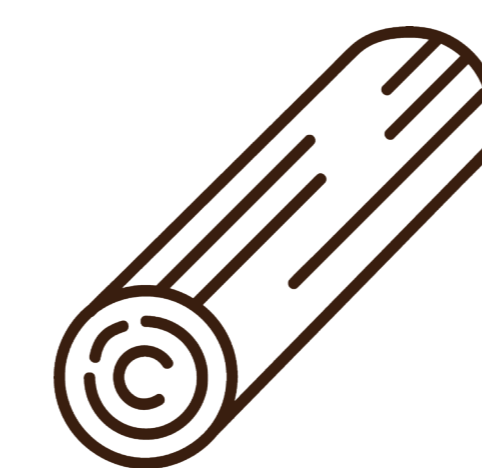
Kommunales
Waldmanagement



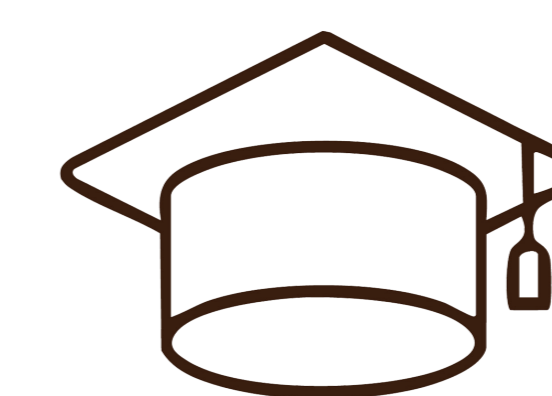
Brennholz
Bestellportal



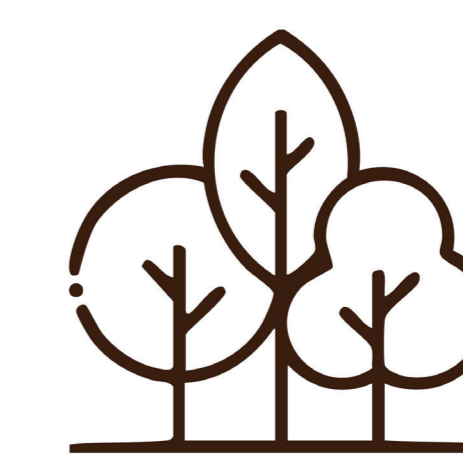
Brennholzbörse



Rundholzbörse



Waldakademie



Bäume spenden



Erläuterungen zu den Plakaten (1)

Plakat 1: Waldmanagement und Holzvermarktung

Die 2013 gegründete Forstservice Taunus GmbH ist ein Forstingenieurbüro mit Sitz in der Gemeinde Selters (Taunus). Neben der forsttechnischen Betreuung von Körperschafts- und Privatwald gehört die Holzvermarktung zu unserem Portfolio. Wir haben uns auf umfassende technische und planerische Tätigkeiten im Forstdienstleistungsbereich spezialisiert.

Derzeit betreuen wir rund 14.000 Hektar Körperschaftswald im Rhein-Main-Gebiet, im Taunus, im Westerwald sowie in der Wetterau und vermarkten jährlich rund 110.000 Festmeter Nadel- und Laubrundholz. Insgesamt beförstern wir 28 Städte (u. a. Hadamar, Rüsselsheim, Groß-Gerau und Pfungstadt) und Kommunen (u. a. Dornburg, Merenberg, Selters (Taunus) und Trebur) sowie 43 Privatwaldbesitzer.

Wir freuen uns sehr die **Gemeinde Löhnberg** bereits **seit 2019 forstlich betreuen** zu dürfen. Die zurückliegenden Dürrejahre haben, in Verbindung mit den vorherrschenden Klimaveränderungen, unserem Wald erheblich zugesetzt. Große Kahlfächen sind durch die notwendige Aufarbeitung des Borkenkäferholzes entstanden. Bei der Wiederbewaldung der geschädigten Bestände ist nun Augenmaß gefragt.

Wesentliches Ziel ist die Schaffung eines standortgerechten, stabilen und gesunden Waldes, der sowohl den ökologischen als auch den klimatischen und gesellschaftlichen Anforderungen gerecht wird. Um dies zu erreichen, bedienen wir uns bei der Wiederbewaldung in Löhnberg bevorzugt der natürlichen Fähigkeit zur „Selbstheilung“ unseres Waldes: der **Naturverjüngung**. Auch weniger standortsangepasste natürliche Verjüngung sollte in die nächste Waldgeneration übernommen werden. Nur dort wo absehbar keine Naturverjüngung aufkommt, pflanzen wir. Die Waldschutzmaßnahmen gegen Wildverbiss führen wir nachhaltig mit Einzelschützern und Hordengattern aus Holz durch. Der Aufbau ist zwar etwas langwieriger und aufwendiger, aber wir erachten es als sinnvoll einen weitestgehend plastik- und metallfreien Wald zu schaffen.

Wir, als Forstdienstleister der Gemeinde Löhnberg, begrüßen den Bürgerentscheid über Windkraft und stehen diesem ergebnisoffen gegenüber.

Waldfläche Gemeindewald: 916,5 ha

Flächenverbrauch je Windkraftanlage (inkl. Zuwegung): Ca. 1,0 ha (Schätzung)